



An den Randbezirken teuer: Eigentumswohnungen in Nürnberg

An den Randbezirken teuer: Eigentumswohnungen in Nürnberg
Angebotspreise für Wohneigentum in der mittelfränkischen Großstadt
Nürnberg ist mit knapp unter 500.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in Bayern und bildet ein wichtiges wirtschaftliches und kulturelles Zentrum. Die kreisfreie Stadt an der Pegnitz ist zudem Messestadt, in der unter anderem die internationale Spielwarenmesse oder die Bio-Messe BIOFACH stattfinden. Auch die Universität Erlangen-Nürnberg sowie vier weitere Hochschulen haben ihren Sitz in der Stadt. Nürnberg liegt am Schnittpunkt von wichtigen Bundesautobahnen, so kreuzen die A3, die A6, die A9 sowie die A73 das Stadtgebiet. Insgesamt ist die Großstadt in sieben statistische Bezirke aufgeteilt, die sich wiederum in 87 Stadtteile aufgliedern. Die Struktur der Stadt ist sehr durchmischt. Während in der Altstadt kleine Gassen und Fachwerkhäuser dominieren, befinden sich im östlichen Teil besonders viele Einzel- und Mehrfamilienhäuser.
Die höchsten Angebotspreise in Nürnberg haben wir vor allem in den Randbezirken am Stadtrand gemessen. Erlenstegen ist dabei mit einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 2941 Euro der teuerste Stadtteil. Dort stiegen die Preise im Vergleich zum Vorjahr um stolze 15,5 Prozent. Betrachtet man die letzten sechs Jahre, so ergibt sich sogar ein Anstieg von fast 70 Prozent. Das Viertel beherbergt viele alte Stadtvillen mit gepflegten Gartenanlagen und ist durch eine S-Bahn-, eine U-Bahn- sowie eine Buslinie ans Zentrum angeschlossen. Auf Platz zwei folgt Nürnberg-Brunn, wo Interessenten im Schnitt 2929 Euro für einen Quadratmeter bezahlen. Der außerhalb der Stadt gelegene Ortsteil wird vom Lorenzer Reichswald umschlossen, der ein beliebtes Naherholungsgebiet der Region darstellt.
Das günstigste Viertel für Eigentumswohnungen befindet sich im Südwesten der Nürnberger Altstadt, im Stadtteil Sandreuth. Dort kostet der Durchschnittsquadratmeter 1403 Euro und somit 8,7 Prozent mehr als noch ein Jahr zuvor. Sandreuth ist mit rund 470 Einwohnern einer der kleinsten Gebiete in der Stadt und umfasst fast ausschließlich Mehrfamilienhäuser. Ähnlich preiswerte Angebote findet man in Nürnberg-Eberhardshof. In diesem Ortsteil ist der Quadratmeter schon für durchschnittlich 1438 Euro zu haben. Der Stadtbezirk gehört zu den dicht besiedelten Gegenden der Großstadt und ist durch eine U-Bahn-Linie an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.
Quellen Angebotsmieten/Angebotspreise:
Copyright 2013 Immobilien Scout GmbH. Die Karten werden auf der Grundlage historischer Angebotsdaten bei ImmobilienScout24 erstellt. Sie beruhen nicht auf tatsächlichen Abschlüssen.
Immobilien Scout 24
Andreasstr. 10
10243 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 - 24 301 1100
Telefax: 030 - 24 301 1110
Mail: Redaktion@ImmobilienScout24.de
URL: <http://www.immobilienscout24.de>


Pressekontakt

Immobilien Scout 24

10243 Berlin

immobilienscout24.de
Redaktion@ImmobilienScout24.de

Firmenkontakt

Immobilien Scout 24

10243 Berlin

immobilienscout24.de
Redaktion@ImmobilienScout24.de

ImmobilienScout24 ist der größte deutsche Internet-Marktplatz für Immobilien. Mit über 10 Millionen Besuchern (Unique Visitors; laut comScore Media Metrix) pro Monat ist die Website auch das mit Abstand meistbesuchte Immobilienportal im deutschsprachigen Internet. Das Unternehmen sitzt in Berlin und beschäftigt über 600 Mitarbeiter. Seit über 10 Jahren ist ImmobilienScout24 erfolgreich im Internet tätig.